

Protokoll

Quickline Technische Kommission



Sitzungsleitung	Remond Krebs	Sitzungsdatum	10.08.2015	Sitzungszeit	13:30 – 17:30
Protokoll	RK & MR	Protokolldatum	17.08.2015		
Sitzungsort	Residenz Au Lac, 2503 Biel/Bienne	Dateiname	QL TK_protokoll_2015-08		

Anwesend	Vorname, Name	Kürzel	KNU	Kürzel
	Stefan Weber	SWe	Quickline Business AG	QLB
	Ralf Beutler	RBe	Energie Seeland AG	ESAG
	Matthias Lauper	ML	EW Aarberg	EWA
	Alain Schütz	AS	Energie Belp AG	Belp
	Qsi Felber	QF	KFN AG	KFN
	Stefan Witschard	SW	Valaiscom	Valaiscom
	Wolfhard Freiberg	WF	EWS-Reinach	EWS
	Christoph Spahni	CS	GAG-Grenchen	GAG
	Urs Aeschbacher	UA	GB Muri	GBM
	Philipp Wagner	PW	GA Region Herzogenbuchsee	GARH
	Roland Bättscher	RBä	IB-Langenthal	IBL
	Cédric Willi	CW	Flims Electric	Flims
	Sandro Bucher	SB	Localnet	Localnet
	Boris Schwarzenbach	BS	GGs Regionet	GGs
Referat	Samir Al-Wakeel	SA-W	Quickline AG	QL
Referat	Pascal Rudin	PR	Energie Seeland AG	ESAG
	Michel Renfer	MR	Quickline AG	QL
	Remond Krebs	RK	Quickline AG	QL

Entschuldigt	Vorname, Name	Kürzel	KNU	Kürzel
	??		interGGA	iGGA
	René Bühler	RBü	WWZ	WWZ
	Bruno Kopp	BK	GA Weissenstein	GAW
	Roberto Pellizzon	RP	EBL Telecom	EBL

Verteiler	QL-Tech Kom
-----------	-------------

Die Präsentation „QL TK 2015_08 inklusive diverser Beilagen" wurde vorgängig versendet. Die aktualisierte Version der Präsentation ist dem Versand dieses Protokolls beigelegt. Informationsfolien werden an der Sitzung nicht ausführlich diskutiert, es sei denn es gibt Fragen oder Gegenanträge.

	(E) Entscheid, (P) Pendenz, (I) Info	Zuständig/ Termin
1.	Protokoll	
	RK; Aufgrund eines Verlusts der Unterlagen konnte das Protokoll nicht erstellt werden. Wir entschuldigen uns für die Umstände.	
2.	Pendenzliste	
(I)	RK; Die Pendenzen wurden gemäss dem Dokument ‚Reporting Pendenzen‘ erledigt.	
(I)	RK; Die Pendenz ‚FTTH Netzstrategie ist in Erarbeitung, konnte bis jetzt noch nicht finalisiert und somit nicht publiziert werden. MR arbeitet aktiv an der Finalisierung dieses Dokuments.	
(I)	RK; Die Pendenz ‚günstiges Modem HFC & FTTH evaluieren‘; wurde durch TK initialisiert, danach im Marketingausschuss traktandiert und als Auftrag in die QL-Technik geleitet. Die QL-Technik evaluiert (in	

	Zusammenarbeit mit dem PM) ein neues günstig-Modem für beide Access-Technologien.	
(I)	RK; die zurückgestellten Pendenzen bleiben im ‚Reporting Pendenzen‘ Dokument erhalten, so dass diese nicht vergessen gehen.	
	Vision; Schulungskonzept & Bedienungsanleitung	
(I)	SA-W informiert über das Schulungskonzept mit Teilnahme und Auswirkungen QL-Partner (Inhalt sind den beigefügten Folien zu entnehmen).	
(I)	SA-W informiert über die benötigten Manuals & Installationsanleitungen zum Produkt (Inhalt sind den beigefügten Folien zu entnehmen).	
	Vision; Statusupdate zum Projekt	
(I)	PR berichtet über den Status des Projekts, den Projektplan und die geplanten Field-User-Tests. FUT wird ab September starten (Wave A). Erweiterter Funktionstest mit rund 15 extensiven Nutzern (Mitarbeiter). Während Wave A auf die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit zielt, hat Wave B das Ziel die Betriebsfähigkeit sicher zu stellen.	
3	Informationen aus anderen QL-Gremien	
(I)	Informationen aus der letzten QL-PV. RK; Thema: Upgrade der Internet Bandbreiten. Es wurde entschieden, Variante 2 umzusetzen. Für FTTH werden die Bandbreiten per 3. November, für HFC im Februar 2016 umgesetzt. Zudem präsentiert RK die PM-Roadmap INT-Abo's 2015 – 2020.	
(I)	MR; informiert alle Partner, dass bei Netzeinschränkungen Informationen (betroffenen Adressen) via QDE eingeliefert werden müssen.	
(I)	Informationen aus der letzten QL-PV. RK; Die Einführung des Powerline Kits wurde von der PV beschlossen. Dies hat Auswirkungen auf die Installation im Haus des Endkunden. SW; ein Kunde meldet Störungen auf der Stereo-Musikanlage mit dem Betrieb des QL-Powerline. Scheinbar hat dieser Kunde keine Störung mit einem anderen Powerline-Produkt. RK; wird diese Information aufnehmen und abklären ob und weshalb dies passieren kann.	Remond
4	Informationen zu ‚Next Generation CMTS‘	
(I)	MR; informiert über den aktualisierten Projektplan für den Rollout des neuen Cisco CMTS cBR8. Die anwesenden QL-TK Teilnehmer bestätigen, dass ihre notwendigen Netzanpassungen bis spätestens Ende Jahr 2015 erledigt sind. EWA, GGS und EWK werden den CMTS Installations-Termin noch mit Michel abgleichen (da bis jetzt nicht erfolgt).	
5	Informationen zum Projekt FTTH	
(I)	MR; informiert über den aktualisierten Projekt-Status für die Einführung der neuen Architektur-Lösung und die Migration der bestehende FTTH-Installation in diese neue Architektur-Lösung.	
(I)	MR; informiert über die QDE-Anforderung. Migration auf 3.1 ist zwingend vorgängig zu realisieren, damit die Migration durchgeführt werden kann.	

	<p>RBe; wie ist der Stand Monitoring; was genau wird entwickelt? MR; alles was in letzter TK-Folien detailliert präsentiert wurde. RK; ursprünglich war geplant, die Entwicklung des Monitorings vor August abgeschlossen zu haben, so dass die Partner-Schulung vor Migration durchgeführt wird. Aufgrund Mehrbelastung unserer Technik-Ressourcen konnten wir die Entwicklung erst im Monat August starten. Die Schulung erfolgt entsprechend ab September.</p> <p>SW; stellt die Frage, ob Extra-Hotline für die Partner zur Verfügung gestellt wird, solange das Monitoring nicht geschult ist? RK; bitte über die normalen Support Prozess gehen. Bei FTTH wird aus dem Bereich Technik unser KD speziell unterstützt (garantiert kurze Wege/Zeiten).</p> <p>PW; Betreffend erwähnter Limitierung in Phase 1 und Weiterentwicklung in Phase 2. Bitte vPBX und fix-IP Lösung in Phase 2 entwickeln. Ist ein wichtiges Kundenbedürfnis. MR; wird so aufgenommen und in Projektplan eingebracht.</p> <p>SW; äussert seine Anforderung/Wunsch, dass die erforderlichen Anpassungs-/Entwicklungskosten für die OS-Schnittstelle (Version 3.1) unter den Partnern aufgeteilt wird.</p> <p>QF; bitte sicherstellen, dass die *-Produkt-Information (Adressen mit Produkt-Einschränkung) ebenfalls in den Release 3.1 einfließen => so dass nur einmal Entwicklungskosten anfallen.</p>	Remond
6	Verschiedenes	
(I)	<p>RK; informiert und diskutiert mit der TK das Thema RFoG und dessen Einschränkung aufgrund der OBI-Thematik. Arris hat eine OBI-free Lösung, welche aktuell bei WWZ in einer Test-Phase ist. RB wird gebeten, in der nächsten TK die Resultate und Erkenntnis z.Hd. der TK zu präsentieren.</p> <p>Wichtig hierzu ist wieder die Tatsache, dass die Endkunden über eine eingeschränkte Produktverfügbarkeit (aufgrund von RFoG) informiert werden sollen. Diese Information muss mittels QDE-Schnittstelle ins QMC eingepflegt werden.</p> <p>(I) RK; informiert und diskutiert mit der TK das Potential Kostenoptimierung in der Beschaffung von Netz-Komponenten. QL kann z.Hd. der Kunden eine Vertragsverhandlung mit den Lieferanten machen, um einen QL-Gruppen Preis auszuhandeln. Dieses Preisniveau müsste deutlich attraktiver sein, als die individuell verhandelten Preise der einzelnen Partner. Ziel ist, dass die Partner weiterhin eigenständig und nicht via QL einkaufen.</p> <p>Die TK Teilnehmer sind mit diesem Vorgehen einverstanden. Ein Umfrage betreffend Netz-Lieferanten kommt zu folgenden Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teleste: bei 6 Partner - Cisco: bei 7 Partner - WISI: bei 1 Partner - Hinweis: aufgrund der Absenzen sind die Lieferanten der restlichen Partner unbekannt - Aurora: ein weiterer wichtiger Netz-Lieferant für Laser-Produkte 	Remond

	RK wird mit diesen Firmen in Kontakt treten, um aus QL-Gruppensicht attraktivere Preise zu verhandeln.	Remond
(I)	MR; informiert über die bevorstehende SW-Maintenance Arbeiten auf der BCC-Plattform (DHCP).	
(I)	MR; informiert über die bereits getätigten und die noch bevorstehenden Arbeiten für den Voice-Switch (Telefonie).	
(I)	<p>RK; diskutiert mit der TK die aus Partner-Sicht relevanten Auswirkungen und Herausforderungen im Partner-Netz bei einer allfälligen zukünftigen Erweiterung des US-Frequenzband auf 85 oder 204 MHz.</p> <p>Feedback/Erkenntnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sämtliche Aktiv-Netzkomponenten müssten ausgetauscht werden - sämtliche 3-Loch Steckdosen (nicht jedoch die 2-Loch) müssten ausgetauscht werden - die eingesetzten Hausverstärker müssten ausgetauscht werden - die Rückwärtsempfänger müssten angepasst werden <p>QS; weist darauf hin, dass beim Austausch der aktuell eingesetzten Netzkomponenten auf 1 oder 1.2 GHz die Erweiterung des US-Frequenzbands auf 204 MHz automatisch integriert ist.</p> <p>SW; informiert, dass er bereits in Abklärungen mit dem Lieferanten Teleste ist. Gemäss Aussagen von Teleste sind die 1.2 GHz-Netzkomponenten frühestens ab Q2 2016 verfügbar. Valaiscom setzt somit auf eine Lösung von Teleste mit 1 GHz (DS) & 204 MHz (US).</p> <p>RK; bedankt sich für die gute Diskussion und aus Sicht QL wertvollen Erkenntnisse.</p>	
7	Nächste QL-TK Sitzung	
(I)	Findet am Montag 21. September 2015 um 13:30 Uhr in Biel statt.	